



INFORMATIONEN zur 30. MATHEMATIK–MODELLIERUNGSWOCHE
vom 21. bis 26. Februar 2027
in Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Die Mathematik-Modellierungswoche wird in diesem Schuljahr zum 30. Mal von der Pädagogischen Abteilung und der Deutschen Bildungsdirektion organisiert und findet vom 21. Februar bis 26. Februar 2027 in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin statt. Wie bereits in den letzten Jahren, werden auch dieses Mal **lokale Institutionen und Betriebe als Partner** für konkrete Problemstellungen eingebunden.

Die Mathematik-Modellierungswoche richtet sich an **25 besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen aller Oberschulen Südtirols** und an 10 Lehrpersonen. In gemischten Gruppen werden komplexe Probleme aus der Praxis mit Hilfe von Mathematik modelliert und gelöst.

Die Arbeitsgruppen bestehen jeweils aus 5 Schülerinnen und Schülern, einer Lehrperson und einem Tutor. Bei den zu lösenden Aufgaben handelt es sich um reale Problemstellungen aus Wirtschaft, Technik sowie verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens und der Politik.

Eines der Hauptziele dieser Initiative ist die **Förderung von Schülerinnen und Schülern, die für Mathematik besonderes Interesse und besondere Begabung zeigen**. Deshalb müssen die angemeldeten Schülerinnen und Schüler folgende Voraussetzungen erfüllen:

- sehr gute bzw. ausgezeichnete fachliche Kenntnisse in Mathematik und möglichst auch in anderen wissenschaftlich-technischen Bereichen
- gute Kenntnisse im Umgang mit Mathematik-Software und/oder im Programmieren
- hohes persönliches Interesse und Engagement
- Kreativität sowie die Fähigkeit, vernetzt zu denken und in der Gruppe konstruktiv mitzuarbeiten

Die teilnehmenden Lehrpersonen übernehmen folgende Aufgaben:

- gute Gelingensbedingungen für offene Lernformen schaffen
- Aktivitäten zur Teambildung anregen
- Förderung von besonderen Begabungen
- Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Anwendung von Mathematik, Physik und Informatik in der Praxis und in der Forschung
- Moderation der Gruppenarbeit
- Mithilfe bei der Erstellung und Korrektur der Dokumentation und der Präsentation



Ablauf der Mathematik-Modellierungswoche und einige wichtige Hinweise:

- Beginn der Modellierungswoche: Sonntag, 21. Februar 2027, um ca. 17:00 Uhr.
Nach der Zimmerzuweisung werden die Tutoren die fünf Probleme vorstellen. Nach dem gemeinsamen Abendessen werden die Arbeitsgruppen gebildet. Anschließend haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen.
- Montag bis Donnerstag: Arbeit in den Gruppen; am Dienstag oder Mittwoch ist eine Betriebsbesichtigung geplant.
- Freitag, 26. Februar 2027, am Vormittag: Präsentation der Arbeitsergebnisse, bei der die einzelnen Arbeitsgruppen ihre Problemlösungen vorstellen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen endet die Modellierungswoche um ca. 14.00 Uhr.
- Es ist vorgesehen, dass alle Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen in der Fortbildungsakademie untergebracht sind und dort übernachten.

Zur Vergütung:

Alle Lehrpersonen erhalten eine Beauftragung mit Überstundenvergütung durch die Bildungsdirektion. Auch die Außendienstspesen (Fahrt, Unterkunft und Verpflegung) gehen zu Lasten der Bildungsdirektion. Den Lehrpersonen steht kein Begleitgeld zu. Für die Abwicklung der Abrechnungen über das Außendienstprogramm werden die Schulen ersucht, sich mit dem Beschaffungsamt in Verbindung zu setzen.

Für weitere Fragen zur Modellierungswoche steht die Koordinatorin gerne zur Verfügung.

Kontakt: Tamara Elzenbaumer, Pädagogische Abteilung, Amt für Didaktik, Bozen